Mamslauer Stadtblatt

Täglich erscheinende Zeitung für Stadt und Kreis Namslau.

Bejugs-Preife:

Das "Ramslauer Stadtblatt" ericheint wochentlich jechsmal: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Connabend und Sonntag und koftet in ber Beschäftsfielle, sowie in ben Berkaufsfiellen und burch Boten monatlich 1.35 Reichsmark. Einzelnummer 10 Big. Durch bie Boft bezogen monatlich 1.35 Reichsmark einschlieflich Boftubermeijung: gebilbr und ausichließlich Doftzuftellgelb. - Bei boberer Gewalt, Betriebsftorung nat ber Bezieher keinen Anipruch auf Nachileferung ber Zeitung ober Rickzahlung bes Bezugspretfes.

= 63. Jahrgang. **==**



Unzeigen-Breife:

1 Millimeter Sobe, einipalita 5 Rofg., im Tertieil 1 Millimeter Sobe 20 Rofg. Angeigenauftrage merben nur it, unferer Breislifte angenommen und Schlug ber Angeigenannahme :

Im Griceinungstag friib 8 Uhr für Tobesanzeigen und kleine Ungeigen. Erffillungsort für alle Zahlungen Ramslau (Schlef.).

= Ferniprecher 494. =

Druck und Berlag: Ramsiquer Druckeret-Beiellichatt m. b. M., Ramsiau, Unbreas-Rirchtirate 13

nr. 52.

Sonnabend, den 2. März

1935.

Blomberg=Erlaß zum 1. März.

Berlin, 28. Februar.

Anläglich ber Rüdglieberung bes Saargebietes finben am Freitagvormittag auf Befeht bes Reichewebrminifiers, Generaloberft von Blomberg, in allen Stanborten Appelle ftatt, an denen auch die heeresbeamten, Angestellten und Arbeiter teilnebmen. Rach bem Spiel bes Saarliebes wird

Erlaß bes Reichemehrminiftere

befanntgegeben :

Rach mehr als 15jähriger Trennung kehrt bas Nach mehr als 15jähriger Trennung kehrt das beutiche Saarvolk am heutigen Tage in das nene Deutichland heim. Eineinhald Jahrzehnte fremder Herfolgung und Willikir haben die beutiche Gefinnung der Bewohner biefes Greuzgebietes nicht zu brechen verwocht; fondern fie nurgehärkt. Eine Lügenhehe, die ein anderes Deutichland als das Deutschland Abolf Hitlers vorspiegelte, it ichmählich zusammengebrochen. Der 13. Januar 1935 wurde zu einme beispiellosen Triump für die Stimme des Blutes, der Baterlandsliebe und der Schickfalanerhundenheit aller Deutschen. Eine alle Schichfalsverbundenheit aller Deutschen. Für alle Beiten unserer Befchichte wird Dieser Tag ber Bolks-Seiten untere Derindine nie befet zu ber Beite da abstimmung an der Saar ein leuchtendes Beispiel für die sieglafte Kraft deutschen Bolistums, dent-ichen Freiheitswillens und deutschen Selbstbestim-mungsrechtes bleiben.

mungsrechtes bleiben.

Wir Soldaten wollen uns an dem Siegeswillen und der Kähigkeit des Saarvolkes ein Beispiel nehmen. Es sind die gleichen seetischen Kräfte, die den friedlichen Rampf an der Saar zum glickilichen Konde sich ten, wie wir Soldaten sie in der Feuerprobe des Ernstsalles bewähren müssen. Wir grühen in dieser Stunde unser Brüder und Schwestern an der Saar. Wir danken ihnen sint die hingade und die Opfer, die sie sie sund nicht der Hone in dem Gelödnis unwandelbarer Treue zu Bolk und Reich. Wir vereinigen uns mit ihnen in dem Gelödnis unwandelbarer Treue zu Bolk und Reich. Wir ehren Deurschland und in ihm das Saarland, indem wir rusen: "Unser Filhrer und Reichskanzler, der Oberbeselbsober der Wehrmacht, Abolf Hitler, zund unser großes deutsches Baterland, Hurra, Hurra, Hurra,

An ben am Abend im gangen Reichsgebiet ftatfindenben öffentlichen Kundgebungen beteiligt fich die Wehrmacht mit farten Abordnungen In Standorten der Wehrmacht matichtert der Zapfensteich an der Seize der von den Berbänden usw verankalteten Fadelguge, nach deren Beenbigung der Erofe Zapfensteich gelpielt wird.

In Berlin findet der Zapfenstreich der Wehrmacht vor bem Reichsminister im Anschluß an die Kundgebung im

Saarabtommen vom Senat ratifiziert

Baris, 28. Februar. Der Genat hat Die in Meapelifdoffenen Ablommen über ben Rudlauf ber Gaargruben

abgeisbolftnen Ablommen über den Rüstlauf der Saargruben entissiert. Der Berichterstatter des Auswärtigen Ausschusses, Der Wert der Gaargruben seen entscheine Ausschaften der die Schwierigen bei der die Schwierigen eines der die Schwierigsteiten und die Entistigiangen, die die Schwierigsteiten und die Entistigiangen, nicht wieder eiteben. Zeshalb habe man eine Summe sessieren millen, die auch restlos von Deutschand gegabl werden sonen einer Auswärten der in Dereck der die die Rechtlich die Rechtlich die die Rechtlich die Rechtlich die die Rechtlich die die Rechtlich die die Rechtlich der Verleich Schwierie Bestätigung des französsisches Stellen Stellen Stelle Stellen Stelle Stellen Deutschand und Frankreich zu vermeiben.

Die Rückaliederung der Saar

Schriftmeife Wiedereinschaltung in die deutsche Berwaltung. Berlin, 27 Februar.

Die erste Durchschiptrungsverordnung zu diesem Gesetzerest Aufdau und Gliederung der Behörde des Keichsfommistars, zwei weitere Werordnungen ergelin die rechtlichen Berhältnisse der Gaarbeamtenschaft und das Baß-Aussänderpolizei- und Keldeweigen.

In Kraft gefeht werden sämtliche wichtigen Bestimmun-gen zum Schuhe von Volt, Staat und Partei, das Po-lizeiverwaltungsgeseh

und eine Reihe weiterer vernaltungsgesch und eine Reihe weiterer vernaltungsrechtlicher Sondervor-ichriften. Zuf dem Gebiet der R e. h. is pfle ge bestimmt die Berordbung über die vorfäufige Regelung der Gerlchisver-ichfung die Justigorganisation im Saarloud. Am die Gestle bes bisherigen Deerlen Gerichspols in Saarlouis tritt do-bertandesgericht in Rön, das jedoch in Saarlouis belondere Senate einrichtet. Das Reichsfungleschung tritt mit alten Eenderungs- und Ergänzungsbestimmungen in Kraft, benio die Jiotiprogehordnung und das Javangsvolftredungsnot-recht, sowie das Beschlet und Schercht, Andere Verord-nungen betreffen die Unwandlung von Kraftswährungs-beträgen im Grundbuch und Schifferegister, die Umstellung von Kostenvorschriften, das Wieteingungsverlahren und die Justiandigteit in Familien und Vandigslächen. In einer Berordnung des Reichsplungministers wird

gereget.

Da auf jozialpolitlichem Geblet die Entwicklung in den leisten 15 Jahren, besonders aber felt dem 30. Januar 1933 start vorangegangen ilf, sind dier in größerem Umsjange Ueberteitungsbestimmungen erfordertlich, jebod wird das Geletz urr Ordnung der nationalen Arbeit zum größten Zell in Arati gelesch. Dies gilt auch für das Geletz über die Heimarbeit. Mit der Erricklung der Arbeitsgerichtsbarkeit wird

begonnen. Auf dem Gebiet des Arbeitsvertragsrechts wird der Kindigungsichus der älteren Angestellten und die Lohnschlung am 1. Mai eingesicht, serner der größte Zui des Arbeitsichus, der den die eingesicht, serner der größte Zui des Arbeitsichushrechts, das bald voll in Kraft sein wird. Eine besondere Verordwung ergest die Aeberteltung der Arbeitschenklie. Auch die Arbeiteitung auf dem Gebiet der Sosialwerlickeung, die den sachteiteitung auf vorrigiebenen zuhrechtscheinen bertoften wird über der erfosiebenen Derigkerungsprotige aussührtich geregelt. Den Kraftsebrighörderungsprotigs derwährt. Jür die Durchschlichuspersprommen werden u. a. sin Kelensiedungsmachnahmen die geschlichen Voraussehungen geschaften.

neotingsmagnagen die gefeinder derchaftenigen gedosffen.
In den Rahmen der wirtschaftlich und logialpolitisch
nichtigen Maßnahmen gehören auch die Arbeiten der Freis über wach ung, sür die die erchlichen Grundlagen eingeführt werden. Ausgedem ergehen als Sosjortnachnahmen Berordnungen über Kleinhandelspreise von Rebensmitten und Kadokavaren und zur Berhinderung von Metpreiserhöhungen im Saarland. Weitere, Berordnungen regeln die Rückfliederung der Saarzeisen da hn en soweiter der die Kleinhanderens.

Aus dem Geschäftsbereich des Reichsministers sür Volksauftstung und Propaganda werden das Lichspielgesch, das Gesch über den Werberat der den untscheiden.

Settlmmungen über Fremenewerterbereichen Bertischeit und Musstampflierungsrechte eingeführt.

Staatsatt am Heldengedenttag

Autherlaß des Reichsministers des Innern.

Der Reichs und preußliche Minister des Innern.

Der Reichs und preußliche Minister des Innern hat in einem Kunderlaß im Interesse der Beseitigung von Untfarseiten soglende Bestimmungen getroffen:

Totensonntag und Allerseels Alle Unordnungen und Beteiligungen sowie des Bostes Alle Unordnungen und Beteiligungen sowie Krangniederlegungen von öffentlichen Geleiten und Berbänden haden sich in den durch die fürchliche Ordnung bestimmten Rahmen einzussigen. Im übrigen gesten diese Agedes Gedenfens an die Iven in der Haupflache sir den diese Agedes Gedenfens an die Iven in der Haupflache sir den diese Agedes Gedenfens an die Iven in der Haupflache sir den der Agedes des Gedenfens an die Iven in der Haupflache sir den der Agedes des Gedenfens an die Iven in der Haupflache sir den der Agedes des Gedenfens an die Iven in der Haupflache sie Amstelle der Agentiellen.

Hauptlache für den einzelnen und die Familie.

Der He ib en ge de nit da gem Sonntag Reminiscere,
in diesem Jahre der 17. März, ist der alsgemeine Gedenttag
ir die Gefallenen des Westettrieges. Die Ordnung des Tages
wird vom Reichsminister sür Bostsauftsärung und Krops
ganda in Gemeinschaft mit der Wehrmacht bestimmt. Verantsattungen in den Standborten der Wehrmacht werden von
dem Standbortsätischen der Wehrmacht geleitet.

Der 9. No vem der ist der Gedenttag für die Toten
der nationaligalistischen Sweegung. Seine Aussgestaltung
liegt in den Handen der Bartei.

liegt in den Händen der Kartei.

Um diesjährigen heldengedentlag findet um 12 Uhr in der Staatsoper in Berlin ein selezliger Staatsoft statt, bei dem der Relchswehrminisser die Anzynache halten wird. Mit dem Staatsoft in Berlin, an den sich Arannsiederlegung und Bockeimarig einer Jahnensompagnie vor dem Ehrenmal anschlieben, sist das Anderson des Ehrenteruse sür Frontsämpler an den in Berlin vielagien Jahren woch Standartt in Restin wied hurch Ausburgt über.

Der Staatsoft in Kerlin wied hurch Ausburgt über.

Der Staatsalt in Berlin wich durch Rundfunt über-tragen. Zeitlich geftrennt davon finden in allen Standorten: der Wehrmacht mititärliche Gebentfeiern ikatt, zu denen die Bevölterung und die Organisationen der RSDNR, und an-dere Verbände hernguziehen sind. Die Ausschmidtung der Gefallenne-Trinnerungszeichen und der Kriegsgrößer erfolgt' durch die verwaltenden Dienstitellen und Behörden.

Korfführuna der Zinsienkuna

3mei Milliarden öffentliche Unleihen werden tonvertiert. Inilliarden öffentliche Anleihen werben tonvertiert. Die Reichgeregierung hat das "Geleig über Jinsermäßigung bei den öffentlichen Anleihen" beichjolsen. Danach widden Gläubigern von mit 6 v. h. und höher verzinstlichen Schuldverlichen und Schachamweilungen der Länder, Gemeindeverdände, Gemeindeverdände, mit deneihen und Jwedverdände mit verdindlicher Wirtung für die Schuldner die herechtehung es Zinseles auf 4% v. h. jährlich mit Wirtung vom 1. April 1935 ab angeboten.

Das Angebot erstreckt sich nicht auf Auswertungsschuld-verlchreibungen sowie auf im Aussand gegebene Schuldver-ichreibungen, ferner nicht auf Schuldverlchreibungen und

Sichanumestungen, bei denen der isch ausstehende Gelamtbetrag der Ausgabe in voller Höhe oder zu mehr als 50 o. 3, in den Kalenderjahren 1935, 1938 und 1937 fällig wird oder hinistitich deren die Fälligteit infolge Ablaufs eines Einndungsobtommens im Kalenderjahr 1938 eintritt, weiter nich auf Schulenerichreibungen und Schapmweilungen von Kändern, Gemeindeverdinden und Gemeinden, sier die des gebot auf Uniwandblung in Schuldverscheidungen des Umschuldungsverbandes deutscher Gemeinden abgelehnt word den ist. Bir dies Exploserichteidungen und Schapmweilungen beibt eine beiondere gelehische Regelung vorbehalten.

jungen bleibt eine beponver yereninge angebot auch nicht auf Schließlich erkreckt sich das Angebot auch nicht auf Schuldverschreibungen und Schaldverschungen, die die zum Introstriteren dieses Geleges zur Rüczablu. z im Ralenderight 1985 ausgeloft worden find. Das Angebot gilt als angenommen, wenn es von den Gläubigern nicht innerhalb einer Frist von 10 Angen abgelehn wich. Der Eauf der Frist beginnt mit dem auf die Beröffentlichung des Angebots im Deutlichen Rechgsangieger lotgenden Tag.

Deutlichen Reichsangeiger loigenden Tag.
Den Gläubigern, die das Ungebot annehmen, ist von den Schuldnern eine einmalige Entlichbigung in Höbe von Zv. 3, des Bennbetrages der Schuldverfosseiung au zahlen. Die Wilehmung des Ungedots ist nur wirtsam, wenn sie dem Schuldner durch dirftlische Erfärung des Gläubigers und unter Hinterlagung der Schuldverschuld geber Schuldweiterung der Sch

dem Schuldner durch ichriftliche Erklärung des Gläubigers und unter Spinterlegung der Schuldverschreibung oder Schalzenung inn geriogt.

Den Gläubigern der Reichschuldbuchforderungen, die auf Erund des Rtiegsschädenichtungegekes vom 30. März 1928 und der Polenfickdenverordnung vom 14. Juli 1930 in das Reichschuldbuch eingetragen sind und nach dem 31. Dezember 1937 fällig werden, wird die Spiechschung des Jinslages auf 44° a. 3, mit Wirtung vom 1. April 1935 angeboten. Die Gläubiger, die das Angebot annehmen, erhalten am 15. April 1935 eine einmalige Entschädigung in höhe ausgegablt. Der Entschädigte, sin ben auf Eriuden des Reichsenlichkädigungsamtes oder des Welchschaldbertungen des Reichsenlichkädigungsamtes oder des Welnschädigten worden sind, die ihm ununterbrochen gehört haben, erhält hierauf, lofern er das Angebot annimmt, auf Antrag vom 1. April 1935 ab für die Dauer seinschlieben des Reichsenlichschaldbuch 14 v. 6.3, sinnen sährlich. Von der einmaligen Entschädigung zusäglich 14 v. 6.3, sinnen sährlich. Von der mitme sähren sähren werden unterben unterlieben im Gesamtbetrage von mehr als zwei Miliarden RW betroffen.

Friedenserklärung Abeffiniens

Der abeffinifche Beichäftsträger vor der internationalen Tirefie.

Der abessimische Geichäftsträger in Rom, 28. Hebruar.
eines Schreibens des Kallers von Wehssimm hat auf Erundeinen Schreibens des Kallers von Wehssimm dar auf Erundeinalen Presse, im diesem", wie er lagte, "ernsten Augenblich der Geschäche Ertfätung bertelen, in der es u. a. heißt:
"Alls Detreteler meines Taiseftlichen Herrn Hallen, auch des der Ehre meiner Autlion.
daß die Reglerung von Wehssimm einem Se daran gedach dat und niemals daran gedach dat und niemals daran und Ertsten mit den Wehssim ausgreisen. Diese Ertsätung, die ich hierunt vor den Vertretern die internationalen Presse dasse in der internationalen Presse dasse in der internationalen Presse dasse in der internationalen Verleie abgebe. Ist bereits von meinem Kalsetlichen Herrn von den Wertschaft dem König von Massen und der Konig von Massen und dem Konig von dem konig v

Trobbem fährt die italienische Regierung fort, Truppen zu mobiliseren und sie mit vielem Kriegsmaterial in die beiden italienischen Kolonien zu entsenden, die Rachbar-gebiete Wesselmiens sind.

Ich mich bier das erneut sagen, was ich zu wiederholten Malen der italienischen Regierung erklärt habe, nämtlich, daß sich Italien diese Berschiffungen von Truppen und Krieasmalerial nach Eritrea und Somali rubia svaren fann.

da Mbeffinien meber bie Abficht noch ben Billen bat. fie an-

Jahren.

3af tann noch weitergehen und ertlären: Die Absichten Wossellichen gegenüber Italien sind so friedilch, daß, wenn Italien auch den letzten Mann und die letzte kanone aus Eritrea und Somali zurückziehen wollte, Abssilinien auch nicht einen Stein dieser beiten Rolonien antalten würde.

einen Stein dieler beiden Kolonien antasten würde. Webschien verlangt, in Frieden und Freundschaft mit den drei großen Aationten zu leben, die Erenzpachsbart Mbessiniens sind, also auch mit Istalien. Wir haben mit Istalien einen Freundschafts, Schlickungs und Schlesvertrag. Dielem Vertrag will Abessinien Mittel und Wege, um alle nach bent sieher Vertrag will Abessinien Mittel und Wege, um alle nach bem sigweren Zwischensall vom 5. Dezember vorigen Jahres entstandenen Fragen sür beide Teile steddlich und deprendzu lösen. Zu diene Abg mein erlauchter tailerlicher herr dem Bölserbund, der uns direct mit der Kultur des Abendlandes verbindet, treu verbunden ist und bleibt."

Memellandiag erneut beschlußunfähig

Bum fiebenten Male.

Kowno. 28. Februar

Rowno, 28. Kebruar.

Der memelländische Landtag versammelte sich zu einer neuen Sigung. Alle 18 zugesalsenen Abgeordneten waren anweiend, während die sim Abgeordneten vor Solds auch diesen ich eine Kunten Weiter der Schriftschre einen langen Protest gegen die Kinstliche Behinderung des Analdsauerung des Anders wurde im Zuschauerund die Unter die Versammelsen der die Versammelsen die Versammelsen der die Versammelsen die Versammelsen der die Versammelsen die Ver

Im Orfan gesunten?

Bergebliche Suche nach einem englischen Dampfer.

Condon, 27. Februar.

Einer Llophs-Melbung zufolge hat ber britische Dampler, 28 i a ir g o w r i e" (3259 Lannen), ber sich im Atlantischen Zean ungefähr halbwegs zwischen Arland und Neuflundland besindet, SOS-Ruse ausgesandt und berichtet, daß er steuertos bei schweren esturm dahinterlde und sein Laderaum bereits zur Hälle von der Anzunerder Nordbeutiche Lloph-Dampser "Europa", anderten soloriten Aura, um Hilfe zu seisten. M. Bille füll waren der Dampser an der bezeichnen Esseichneten Schlieben Aura, um Hilfe zu seiste eine fürgetroffen.

"Die "Europa" melbete durch Aunstenden.

Dampler an der bezeichneten weite eingereigen.
"Die "Europa" melbete durch Zuufhruch, sie habe die "Blaitzgowrie" bisher nicht sichen fünnen und werde bis Zagesandruch an Ort und Sessel beibein. Auch der ameritonliche Dampler "American Banker" und der niederländliche Dampler "Biomerschl" melben, daß ie vergeblich Ausschaublaten. Sie berichten serner, daß der Wind Ortanstätte hobs wind die Seie berichten ferner, daß der Wind Ortanstätte hobs wind die Seie berrachen felst.

gatten. Sie betragten ferner, oag der Wind Vtransarre gode und die See bergebog fer und bet de unt de Port fleine beutiche Dampfer "Curopa", ber an ber spanischen Rüfte in Schorierigkeiten geraten war, if glücklich in Herrol (Spanien) eingelaufen. U. a. lind lein Schorierien, mehrere Bentilatoren und die Rettungsboote an der Steluerbordbeite von den Seen zerflött worden.

Mostauer Sabrif in Klammen

Bisher 33 Tote feftgeftellt.

Mosfan, 28. Sehruar.

Anostan, 28. gerinus. In der Craphitabteilung der Apsfauer Beigliffischrif "Kraffin" brach injolge der Explosion eines hochdruckfun-pressioner der der der der der der teilung ersäste. Jur Betämpluna des Brandes wurden sämt-



liche Ubteilungen der Moskauer Feuerwehr eingeleht. Die genaue Jahl der Opfer sieht noch nicht selt. Indessen hat mon auch Betragung der Jamiltenangehörigen der in dem Wert Beschäftigten seltgestellt, daß 33 von ihnen in den Jiammen umgekommen sind. Die Zahl der Berleiten ist edenfalls sehr

Die Staatsanwaltichaft hat gegen acht Beamte der von der Exploiton betroffenen Riediffischert Hoffen der Geben der Geben der der Geben d

Die Berbrecherbank von Neupork

Riefige Finanzunternehmungen eines amerikanischen Gangsters aufgededt.

Reugort, 28. Februar.

Neuport, 28. Hebruar.

Die Neuporter Bolizel hat ein verbotenes Gotiereiunternehmen von rieligem Umfange sowie ein Bantunternehmen, das die Wirglächstelseitung für Verbrecher unternahm, aufgebect. Die Unterludung ergab die erstaunlige Zaslache, das einer der berücktigten Werbrecher und Schmuggler Neuports, namens Aribur Flegenheimer, der als Gangler unter dem Namen Dustifbulg bekannt war, das ganze Gelchäft während mehrerer Jahre leitete.

Obwohl Reuporter Bolizei und Bundesbeamte Monale lang nach Dutichult; sahndeten, vermochte dieser jogar eine Malsenversammlung leiner Angestellten abyuhalten. Dos gange Echterlageschäft halte in den besten Johen einen Ge-amtum sah von 30 Millionen Dotlar.

Ein sir Dutschutz stätiger Reger verdiente als Agent in-nerhalb von drei Jahren über 200 000 Dollar. Die Organi-lation brach schießlich judammen, mei Dutschutz die Gewinne zu seiner alleinigen Berstügung beanspruchte.

Chronif des Tages

Reichsaußenminister v. Reurath und Reichsstatkatter v. Epp haben der Deutsch-ölgeristanlichen Geseilschaft zu ihrem Bolistigen Bestehen Glückwinsche übermittelt zieren Beite der Bestehen der Ariegsgesangener ind Lieben der Bestehen der Bestehen der Bestehen Bestehen Bundestag am 25. und 26. Mai in St. Ingetet (Sanzaelist) jährigen Bundes (Saargebiet) ab.

Durch die Schneekatastrophe in den österreichischen Alpen ist sast der gesamte Wildbestand der staatlichen Jagden im Almtal in Oberösterreich vernichtet worden.

Bei den polntigien Stimeisterschaften in Jefopane stürzte ein Mitglied des Sotol-Klubs aus Lemberg, Tokard, beitn Ablauf so unglücklich, daß er während der Ueberführung ins. Krankenhaus verstard.



190 Seartfennas

Anne von Halte schüttelte den Kopf. Sie faß bei der Kalerin im Atelier und sah zu, wie diese die Pinsel

Anne von Halte schittelte den Kopf. Sie saß bei der Malerin im Atelier und sah zu, wie diese die Pinfel außwische. "Nein, es ift durchaus nicht in Ordnung, daß ich meine Taga untätig dei Jynen verderinge. Es ilt risprend von Ihnen, daß Sie mich nach meiner Einscherne Jiucht aufgenommen haben. Ann muß ich der virtlich daran denken, etwas Seid zu verdienen. Ich kann Ihnen den sich ist ich daran denken, etwas Seid zu verdienen. Ich kann Ihnen den nicht für immer auf der Tasche liegen, Senta. Ich ist ist dong geung, wenn Sei Uriel behalten."

"Niede Anne, ich hobe Ihnen schon dundertmal gestatt das ich irob din, sie um mich zu bach. Was die Uriel betrifft, do verdienen. Was die Uriel betrifft, die rich din, sie und ich nich Ihnen was die Uriel betrifft, die rich din, sie und die haben die Kelte betrifft, die verdienen von Sentant ist, die wissen was die her verdienen von bestehen der Verdien der Verdien in der Kontelle und der Verdien in der Kontelle und der Verdien in der Verdien ist, wie es mit der die Kelterbanies. An ich will Ihnen keine Schmeichelei fagen, aber Sie sind verdien. Weine Sie kalten meine Aleider weil das die kann der Sie kalten meine Kleider in Ordenter und der Statien der Verdien in Verdien in der Verdien und lassen keiner vollen Sammesgabut iber sie kanten und ich eine Berichen, was ich eine beachtenswerte Leitung nenne. "Der arme, ale derre, er ist das Alleitie, wähnen was die eine beachtenswerte Leitung nenne."
"Der arme, ale derre, er ist das Alleitie, währen was die eine beachtenswerte Leitung nenne."

auch praktisch an. Bas glauben Sie wohl, was er ans meinen "t" Etrichen herausgelesen hat?"
"Ich behauptet, ich sie eine augriffslustige Natur."
And bin wirklich neugierig?"
"Er behauptet, ich sie eine augriffslustige Natur."
Anne lachte hell auf.
"Seien Sie mir nicht böse, aber Sie gehören wirklich nicht zu den Leuten, die sich die Anter vom Prote nehmen lassen, stebe Kreundin. Das ist doch sein Characteriebler! Ich wünsichte, der Prosession hier das auch gesgat. Ich bin ihm au sanktmittig und nachgebiger. "Da hat er wirklich recht. Ich dobe mich manches liebe Mal liber Ihre Nachgebigseit gegen Ihre Frau Mama und die bezaubernde Bera geärgert!"
"Sie sehen, der Prosessor gegengert!"
"Sie sehen, der Prosessor eine The Eugen numten und ihm macht es Kreude. Frisi ist zu ungeduldig sür seine Siehboereien."
"Das kimmtt Aber Sie üben sogar auf Frist einen nuten Cintlust aus. Das Mädel ist lauge nicht so siehen wert unter Einflust aus. Das Mädel ist lauge nicht so fleiereitzugt. Zoscheichsein unter Cintlust aus. Das Wädel ist lauge nicht is siehen verzucht, Loscheutiders au steine was allerdings distinertracteln sehr übnich soh. Sie sehr eine Arbeitz ihm möchte aber so gern eine Arbeit, eine Aufsteil ich möchte aber so gern eine Arbeit, eine Aufsteil möche aber so gern eine Arbeit, eine Aufsteil

Sie für das Actierhaus unembehrlich geworden sind, "Senta, ig möhle aber so gern eine Arbeit, eine Aufgabe haben."
"Na, vor Weihnachten wollen wir das Thema ruhen lassen. Eine Ausgabe hätte ich üdrigens für Sie."
Anne sah die Freundin fragend an.
"Selferberg nud die Eirst naten mir dringend, es mit der Porträtunderei zu versichen. Ich habe geoße Lult dagu, denn ich stühle kelbst, daß sie mir liegt.
Bollen Sie mir Nodell sigen?"
"Mit fausen Seculaber! Noß bedarf feiner Frage.

"Mit taufiend Freinden! Das bedarf teiner Frage, Einial" "Ich dabe eine bestimmte Jdee für das Wild. Ich möchte Sie in dem Silbertleid malen, in welchem ich Sie auf den Chhoentolken Ball schätte."

Anne wurde rot. Gie gogerte ein wenig.

"Ich weiß, daß das Aleid nicht die angenehmsten Ertunerungen für Sie hat," suhr die Malerin sort. "Es wurde ja später der Anstoh, daß Sie das Haus Ihrer

eine mate. "Ich habe es mitgebracht und werde mich sofort um-fleiden."

fleiden."
"Und ich richte ingwischen Leinward und Farben. Los, Unne, auf in den Kampf!"
Eine Viertessunde später erigien Anne. Sie hatte das Silbertleid angelegt. Wieder entschiupfie Senta Bratt ein Anstruf des Entgüttens.

(Kortfekuna folat.)

3wijchen bem Reichsbauernführer Darré und ber Reichsfrauen-führerin Frau Gertrud Schoth-Kilmt wurde eine Bereinborung über die Jajammenarbeit zwijchen Reichsnährstand und WS-Frauenschaft getroffen. Der ölterzeichijche Bundestanzier Schutchnigg und der Ausken-minister Berger-Waldenegg find von London nach Wien zurück-gefehrt.

-acteirt. Umbau Islanbuls nach einem deutlichen Plan. Im Bettbewerb um einen neuen Stadtbauptan für Islanbul erhielt Arofeljor Gögwerb von der Technichen pochfoute in Bectiv den ersten Beeis. Der Blan lieht eine Berbreiterung des Hogiens von einer den Bau von zwei Brücken am Goldenes Homen, die Vielags einer Untergrumdbahn und die Auflockerung der Innepilier. der Innenftadt.

Sokales.

Ramslan, ben 1. Mara 1935.

— Rickgliederung des Saargebiets. Wir machen noch darauf aufmerklam, daß am 1. März nach dem Fadel-aug auf dem Helbenbenkmal (Helbeninfel) ein Freiheitsfeuer derennen wird.

Polizeistunde im gangen Reich am 1. März aufgehoben. Der Reichs und preußische Minister des Innen Dr. Krick hat aus Anlas der Riebervereinigung des Saargebietes mit dem übrigen Deutichen Reich ange ordnet, daß die Polizeistunde in der Nacht vom 1. zum 2. März d. 38. in allen deutschen Gemeinden aufzuseben ist.

— Berfetjung des Beterinärrats. Beterinär Rat Dr. Anger ift ab 1. März 1935 nach Rojenberg und Beterinär:Rat Dr. Rathmann von Rojenberg nach Ramslau perfest morben.

Deriejt worden.

— Namslauer Lichtspiele. "Ein Mann will nach Deutschland." Die sensationellen Abenteuer beutscher — vom Kriegsausbruch überrachter — Manner auf dem in Benequela beginnenden und über Jamaika, Kuba und den englischen Hachtweg in die heint ablieden Hachtweg in die heint bilden den weientlichen Indalt des Filmwerkes. Sein Spannungegehalt, fein auch in den verteufeltsten Situationen nicht versiegender Sumor und feine romantische, von ben augi verftegener Jumbe und eine tomantige, von den Kanartischen Instell gestellte Szeneite hinterlassen unvergeß liche Eindrücke Man versaume daher nicht, die Namelauer Lichtiviele am Sonntag nachmittag und abends und am Montag zu besuchen. Zeder with bestimmt befriedeligt heim-

= Bon der Arbeit des Gustau Abolf Bereins in der Stowaket. Der Gustau Abolf Berein ent-teinbet für bie evangelisen in der Clowaldi den früheren Direktor des Diatonissenhauses göbtau/Mähren ven truperen Viretior des Viatormijenhaufes zobiau/Natprei Pfairer Dr. Eldd als Resseptioner. Er sold bejenigen Bolks und Claubensgenossen, die nicht in geordneten deut-den Gemeinden wohnen, tregelmäßig aussuchen und seel-jorgerlich detreum. Die Deutschen in der Slowacke sinden sich mit den Deutschen in den Suderenländern immer mehr und kinklicher Moken den Sprache. Gustumen und Enforju einheitlicher Pflege von Sprache, Gesittung und Gesin-nung zusammen und haben von der Slowakischen Landes. regierung für ihre Beftrebungen bisber Entgegentommen

Voch ein Sonberzug zur Automobilausstellung Za die Internationale Automobile und Wotorrad-Ausfellung in Berlin wegen des größen Jujuruchs um eine Woche verlehrt am 2. März nachmals ein Sonberzug mit 60% Kahprereisermäßigung von Beuthen nach Berlin. Pür die Anfihigkabrten zu dem Sonderzug werden 50% Ermäßigung gewährt. Aldbere Austunf über Fahrpreise und Kahpre und Kahpreich und

63.-Liederhuch als Cehrmittel. Der Reichsminister 43.-Ciederbud als Leftmittel. Der Reichsminister Tür Wissenschaft, Erzischung umd Bolfesiblung hat die Einstührung des H. Leiederbudges in die Bückerien der Schuen genehmigt. Das befannte Leiederbudg der hilter-Dugend, ums geht die Sonne nicht unter" ist als Ergänzungsheft zu "Lieber der H. Leiederbudg anerkannt worden. Die nach geordneten Behörben ermächtigen jest allenthalben die Schulderwaltungen zur Einführung dieser Bücker in die Riblisisches Bibliotheten.

A Jollbehandlung von Unfichtsfendungen. A Jolfsehandlung von Ansichtsfendungen. Da durch mehrere Sanbelsverträge bie zum ungemilfen Bertaul eingehenden Maren in der Zolfbehandlung den zum vorübers
gehenden Gebrauch eingehenden Maren gleichgeltellt find,
bie Borausfehungen des ungewissen Bertaufs aber meist
auch dei Unichtsfehungen gegeben find, dat sich der Reichsfinanzminister damit einwerstanden ertlätt, daß auch glitt
Raren, die zur Unschlich oder zur Entgegennahme von Bestellungen eingehen, gegenüber den Bertrags- und meistbegünstigten Ländern bedingte Zolfbefreiung unter vollvormerflicher Behandlung zugestanden werden darf.

— Seise vor Berlust bewahren! Dem Aalen ift im algemeinen befannt, das Seise im weichen Wasser (3 M. in Regenwasser) am besten schäumt; der werigsen aber wissen, was de bamit auf sich hat. Se bedeutet, das die Auswertung der Seise im weichen Wasser um vollsommensten erreicht wird, mit anderen Woten: es genügt eine bestimmte Benge Seise, um eine gute Schaum und gleich, zeitig eine gute Reinigungswirkung zu erzicken! Das bedeutet aber andererseits, das der Verentung barten Wassers der untererseits, das der Verentung barten Wassers der untererseits, das der Verentung farten Wassers der untererseits, das der Verentung farten Wassers der untererseits, das der Verentung farten Wassers der unter Verentung der Verentung von der Verentung der verein der Verentung der Ver - Geife por Berluft bemahren! Dem Laten ift ichen Saushalt! — Run miffen bekanntlich die sin die Seisen und Basichmittel Gerfiellung erforderlichen Oele aus dem Auskand bezogen werden und sind nur gegan Devissen zu hoben. Wenn es also einen Weg gtbt, einer solchen undeablichtigten Seisenverschwendung zu bezegnen, so ist es Mildt jedes einzelmen, sich dieser Moglichfeit zu bebienen. Wir besitzen ein solches Mittel in der Bleichsod, die die Jählgtett hat, dem Aufter die siedende auch es zum Walchen brauchden zu machen. Man braucht und es zum Walchen brauchden zu machen. Man brauch guviete jun, vein Bulger vie findend gatte gu nehmen und es gum Balden brauchbar zu machen. Man braucht nur vor Bereitung ber Baschlauge jebermal einige Sandvoll Bleichsba im Balfer zu verrühren, dann ift die Sichei heit gegeben, daß bet hingutun des Baschmittels ober ber Seife

Bitte sofort

bas Abonnement auf bas taelich ericheinenbe

Namslauer Stadtblatt

für ben Monat Marg 1935

zu erneuern

damit in ber Buftellung feine Unterbrechung erfolgt Unfere Geschäftsftelle, Unbreastirchftrage 13, Die Mus gabe itellen: Gaul, Bilbelmftrage und Rlofterftrage Ring, Riewiem, Rratauerftrage 20, Bigarrengeschäft Bittet, Rlofterftraße und unfere Austrager nehmen Beftellungen an

eine verluftirete Auswertung erfolgt und Rachteile vernieben werben. Der Stfolg zeigt sich in viel bessere Schaumwirtung und weientlich eibhiere Balchtaft bes jum Waschen gebrauchten Ralchmittels, weil nun feinertel Seife mehr burch ben fibrenben Ralfaehalt verlorengeht.

Bernstadt. Am Dienstag, ben 5 Marg 1935, findet in Bernstadt auf bem Kasernenhofe, Singang hagenftraße, ein Biehmartt flatt.

Todlicher Unglicksfall in Stradam. Am Dienstag, fury nach 7 Uhr. ereignete fich in Bahnhof Strabam ein furchtbarer Ungludsfall. Beim Rangieren wurden bem Bahnpurgionter anguasia. Sein anaguern wircen sem adjus-hossmeilter, Selechsdahanfiltent Voltur, beide Veine abgefahren. Wie sich das Ungläd abgehelt bat. ist nicht selzzuschen da Augunzugen sehlen. Der gäßlich Verstümmelte wurde sofort in das Delser Krantenhaus gebracht, wo er im Laufe bes Rachmittags verichied

Aus Breslan

Eine biebifde Sausangeftellte

Eine debissse Sausangestellte Geine 23jährige Sausangestellte wurde von ihrer Arbeitsgebein in Bresiau bei einem Diebstahl auf frischer Tatertoppt. Im Laufe ber Ermittlungen bessläggnahmte die Boligte einen von dem Wädschen naberweitig untergebrachten schweren Vesselsche Se stellte sich heraus, daß er Tiedesgut enthielt, das das Mädschen in est frisberen Arbeitsstellen ausmenengestohlen hatte. Das Mädschen war verschiebstellen aufommengestohlen hatte. Das Mädschen war verschiebstellen aufommengestohlen batte. Das Mädschen war verschiebstellen in ihren Estellungen bei lleinen Diebereien ertappt worden; num hatte sie zwar entalgien, von der Stellung von Strafanträgen jehoch abgesehen. Der Geschunger der eine Varletzeit eine Von Wart. Die Tiebin wird sig nur von Gericht zu verantworten haben.

Juftitia:Standbild por bem Landgeridit gebande

Interes on Constitution of bem Landgerickt, zehande lieber bem Eingangstor ben Ruelmies des Landgerichts auf der Graupenitrage wurde eine 2,20 Weler hohe, aus Bronge geferigte Kigur ber "Jufftlich "antgeftelt. Er ausführende Klünftler ist Prof. von Gosen, der an der Kigur ein "Ande lang gearbeitet dat. Tas Kunstwert past sich der Allender und der Rechtet der Ans Kunstwert past sich der Allender und der Rechtet der Anschlieben der Allendert past sich der Allender und der Rechtet der Rechtet der Rechtet der Rechtet der Rechtet der Rechtet der Rechte der Rechtet der Rechte der Rechtet der Rechtet der Rechte der

Rriegler und Dr. Wengel bei ber Rundfunlübertragung in Saarbriiden

Lie Reichsjenbeleitung bat für die Funtberichte aus Saarbritden am Tage der Ridgliederung der Saar an das Teutifck Reich, am 1. Marg, den Jinenbonten des Reichsfenders Breslau, Hans kriegfert, und den Leiter der Mittellung "Zeitfunt" des Reichsfenders Breslau, Er. Friß Wenzel, eingefett.

Motorcabfahrer tot aufgefunden

Auf be: Straße Cawallen - Swortig, eina ein Riso-meter von Schwoitich entfernt, wurde ein tödlich verunglädter Wotorrabschrer aufgesunden. Ausscheinend ist er in einer Rurve an einen Baum gestapren und hat bei dem Sturz einen Schödelbruch und andere schwere Berteigungen etlitten. Weitere Reufdmeefalle im Gebirge - Sti und Rodel fehr gut

In de Andreice und Weiter eine Mobile for gut In den schlieben Bergen sind, wie der Reichswetter-bient, Ausgadeort Breslau-Krietern, mittellt, in den letze Tagen zum Teil iehr starte Schneckste niederzegengen. Tie Ruissnemmengen betragen stellemweise 20 Jentimeter. Tie Sportmöglicheiten sind in den Kammulgagen, wo die Gesantischnecksie burchsiniste damberthalb Weiter beträgt, sehr gut.

Lauban. Töblicher Motorra dunfall. Der Schneiber Arthur Maudich aus Macklisse bei Scholzendorf mit seinem Motorrad. Im Areistrantenhaus Laudan sit er seinen schoeren Bertegungen ertegen.

Die Geliebie ermordet

Selbftmord des Zaters

Selbstword des Täters

Alns dem Wege zwischen Krain und Marienan tötete der 21söprige Georg Varde aus Marienan die 19säbrige Natie Jimmermann aus Ansichwis, Kreis Streibten, durch einen Schuß in die Brust nub dezign dama Gelbstmord. Das Mädden hotte, devor es zu Barde in Bezichungen trat, ein Berbättnis mit einem anderen jungen Nanne, com dem sie duch ein Kind hatte. In letzter zeit hatte sie Bezichungen zu dem Kind hatte. Ihres Kindes wieder aufgenommen und bestuchte auch mit ihm ein Tanzwergnigen in Schoterunn. Alls sie von der mit ihren Habriaden in Schoterunn. Alls sie von der mit ihren Habriaden zu ein Seinweg waren, trat plößlich Barde auf die Beiden zu und die Berieben zu der Kinder zu der Anschliebe zu der Lieben zu der Kinder zu der Anzugen kinder zu der kinder zu de

Oberichlefien

Bereinheitlichung bes Reichsbundes ber Rinderreichen

Bereinheilichung bes Reichsbundes der Ainderreichen Seehbeteel. In Unweinheit wes fellevertretenden Weiters des Reichsbundes der Lindverreichen fand in Hendesbered einer Zagung der Landesortohnde Obere und Wilkelichkelfen fint. Die Zagung wurde von Landesleiter Thielighein, Ristent, Reifle, eingeleitet. Danach pracher von Oberlöchein, Ristent, Reifle, eingeleitet. Danach pracher flellvertretende Reichsbundleiter Conrad, Berlin, über Gefellung des Reichsbundleiter Conrad, Berlin, über Gefellung des Reichsbundbeiter Conrad backeiter Thieligker eitste dann mit, daß der Landesserband Derfchleifen als Gloter ab 1. April aufgeläßt und dem Landesserband Schlesserband Schlesserband eine Mandesserband Schlesserband eine Mandesserband Schlesserband eine Mandesserband Schlesserband eine Mandesserband siehen der Landesserband eine Mehren der Landesserband eine Landesserband eine Mehren der Landesserband eine Landesserb

Bujammenfdug ber Oppelner Gelbfifcugtampfer

Inanmengalug der Oppeliner Setongangampter Oppelin. Etwa hundert chemalige Angehörige des Selbst-schussen gründeten die Ortsgruppe Oppelin ehemaliger Selbst-schusstampter, die igd dem Reichspertond dehemaliger Ralittun-tampter, Freiterps, Selbstichus, und Grenzschustlämpter an-schließen wird. Gleichgrifge Ortsgruppen bestehen bereits in nehreren Orten Oberscheiens.

Gleimit. Toblider Betriebsunfall. Der 39 Jahre alte Hilfsweichemmätter Meopold Schiltora aus Aderselbe wurde in der Nähe des Betriebsdunhofs Candwigen bei einem Betriebsunfall töblich verliebt.

Falidmungerwertstatt ausgehoben

Notierungen des amtilden Großmarktes für Getreibe und Futtermittel zu Bressau vom 28. Februar 1935 für volle Wagenladungen, in Reichsmark, bei slortiger Begahlung. Getreide per 1000 kg

Tendena: Rubia. 150 151

Weigen ([dielijder)* Durchidnitts- qualität, Hektoliteraewicht	Festpreis. gebiet	Erzeuger-Festpre ausschl. Sack ab Bersadevollbst.	Gel. Mühl Einkfspr. v. Hand fr. Mühllt.	Handelspreis frei Breslau
76/77 kg, gefund und trocken	wı	103 50	197.50	
bo	wiii	195.50		
bo	wv	197 50		
ðo	w vi	198.50		
bo	w viii	200 50	204.50	
Roggen (ichlefifder)* Durchichnitts.			2.00	
qualitat, Bektolitergewicht	i		i	
72/73 kg, gefund und trocken	RI	153.50	157.50	
ro	RIII	155.50	159.50	
ðo	R V	157 50	161.50	<u>-</u> :-
bo	R VI	158.50		-:-
ðo	R VIII	160.50	164.50	-: <u>-</u>
Safer (fcblefifd.)*†§ Durchichnitts-				l
qualität, Hektolitergewicht	i	i		
48/49 kg	HI	147.50		
bo	нп	149.50		
ðo	H IV	151.50		
_ bo	HVII	155.50		
Futtergerfte (fclefifche)*† Durch- ichnittsqualitat, Sektoliter-	l			
gewicht 59/10 kg	GI			I
bo	G III			
ðe	GV			-:
bo	G VII	160.50	-:-	
Braugerfte, feinfte			h	
do gute			돌팔	
Induftriegerfte, 68-69 kg			153	197.00
bo. 65 kg	: 1.1.		변함	194.00
Biergeil. Wintergerfte, fi3 kg, gu In	dultriezu	ecten	frachtfrei Breslau	
Smeigeitige Wintergerfte				
* Bu- und Abichlage für Mehr- oder Mindergewichte				

9.00 und Auflause in Megre doer Universemighe haben nach der Anordnung 4 des Getreibewirtschafteserdandes Schlein vom 20.10. 1834 Gettung. † Habelberreis auglicht 6.600 pro Tonne Ausgleichsbetrag gemäß Bedinaungen der MG 000 28. 10. 34. †8 Ju Weißbaler erhölt 1 lich der Vereis um 7.00 pro Tonne.

Riralige Ragrigten.

Evangelifche Aubreaskirche Ramslau.

Conntag, ben 3. Maig 1935, Eftomibi Sonntag, den 3. Mai 1935, Elfomigt 28 Uhr 1. Gottsbient Kardor Lie. Schmitchen Anichlikeften Heier ber Beichte und des hi. Abendmahls 10 Uhr 2. Gottesbient Kaftor Nöchling Mittwoch, den 6. Marz 1935

141/2 Uhr 1. Paisonsgottesbient Karior Langer
20 Uhr Bibelftunde Paftor Langer

Lutherifder Bottesbienft.

Sonntag, ben 3. Mar; 1935, nachm. 2 Uhr Bredigtgottesbienft Baftor Brachmann.

Mergtlicher Conntagebienft.

Am 2. und 3 Mars haben Dienft im Bezirf Namslau Dr. Nerlich, Anschluß 230, Dr. haveland, Edersborf 21.

Hauptichriftietter: Franz Otto, Rainsiaa. Geiddoctreter den Hauptschriftietters: Wilhelm Fein als Bernstade. Geranwortlich sie en gelanten Letztiel und fie den Angelemietes Franz Otto, Rainsiau. (H. 1. 35: 1482) Annesiauer Denaderei-Gefeilschaft in d. h. h. Rainsia. Jur Zeit ist Preisisse Dr. 3 gillig.

Aus Gtadt und Land

Beliebung eines bekannten japanischen Arzies in Berlin. Im Krematorium Berlin - Wilmersbort wurde der bekannte japanische Chirurg Dr. med. S. Hrano eingedigkert. Der nach zweimonatigen, schweren Krantenlager im Keufölkner Krantenbaus versiorben war. Der japanische Wolfdigher mit den jämliche Mitglieben der Bolischaft. Momicat a. D. Behnde, der Präsident der Deutsch-Japanischen Geleichgit, und achkreich andere deutsche Freunde des Berftorbenen wohnten der Arauerfeier dei, Im November 1933 werden, der Keftorzi des japanischen Chiendahn-Krantenbauses in Sendai war, zu Studienzweiten nach Deutschaft genad gekommen. land getommen.

500 Schafe verbrannt. Ein rieliges Großfeuer, bem 500 Schafe und zahlreiches Kleinvieh zum Opfer fielen, brach in Neeß to die Neubrandenburg aus, Außer den beiden Schaftfällen brannten fünf danebenliegende Gebäube des Erbichmieds Köhnte bis auf einen kleinen Schuppen nieder. Da dos Feuer in zwei Schaftfällen fall gelichzeitig austaun, liegt mit größter Wahrlichteit Brandfissung vor.

Neun Gebertzeuge in einer Jamilie. Gin überaus fel-tener Fall der Ehrentreug-Berleihung in einer Familie er-jolgte in Gerolstein. Bon der jegt im 82. Ledonsjahre stehen den Wilme Simon waren neun Söhne im Belltriege. Einer von ihnen blied auf dem Felde der Ehre in den schweren Kömpfen vor Arras, wöhrend die übrigen, zum Teil nach mehrfachen Berwundungen, wieder in die Keimat zurückebr-

ten. Die achf Sohne erhiellen alle das Frontlampfer-Ehren-freuz. Der alten Mutter wurde das Shrentreuz fur hinter-bliebene verliehen.

bliebene verliehen.

Schiebungen mit Reiseicheds. Die Jollsahndungsstelle Köln ist einer Reiseichede-Schieberbande, deren Drahtzieher in Bestgien siehen, auf die Spur gekommen. Auch eine Anserpener Mechselfeltwe und Bant ist sieren bestelligt. Lon den Drahtziehern murden elegant gekleibete Damen oder herren in beutsche Bedeute geschieft, wo diese war groß auftraten, aber von den abgehobenen Registermark sparsam ledeten. Das gesparte Beth loste bann durch Schmuggler über die Reichsgerage geschafft werden. Wehrere in diese Angelegenheit verwicklie Damen und herren sowie ein Schmuggler fonnten hereits kestenommen werden. ler tonnten bereits feftgenommen werben.

Aus unseren Reihen entriß uns der Tod plötzlich den

1. Lehrer und Kantor

ohannes Schuster

Treu und gewissenhaft hat er durch 30 Jahre lange vorbildliche Arbeit als Erzieher deutscher Jugend gearbeitet. Gott lohne ihm seine Treue!

Der N.S.L.B., Kreisgruppe Namslau. Schmidt

Kreisamtsleiter im Amt für Erzieher.

treuen Mitarbeiter unserer Gemeinde rief ein plötzlicher Tod ab, den

Lehrer Herrn

annes Schuster

im Alter von 51 Jahren.

Wir werden ihm ein treues Gedenken hewahren

Der Dorfschulze. Rapke II.

Ner Gemeinderat. Koschig, 1. Schöffe.

Einen unserer lieben Alten nahm der Tod aus unseren Reihen, den

Lehrer i. R.

Adolf Rudolf.

Treue Arbeit und Pflichterfüllung war der Inhalt seines Lebens.

Die Kreisgruppe des N.S.L.B. Namslau

Schmidt

Kreisamtsleiter.

Am 27. Februar verschied uns allen unerwartet nach 20jähriger Tätigkeit der

erste Lehrer und Kantor der hiesigen katholischen Schule und langiährige Schulkassenrendant

Johannes Schuster.

Seine Pflichttreue und aufopfernde Tätigkeit werden ihm über das Grab hinaus ein treues Gedenken sichern.

Der Eigenschulverband Strehlitz. Rapke.

Nach kurzem Krankenlager entriß uns der unerbittliche Tod unsern getreuen

Rendanten der Spar- und Darlehnskasse

Seine überaus gewissenhafte, vorbildliche, aufbauende Arbeit bleibt ihm unvergessen.

Die Strehlitzer Spar- und Darlehnskasse.

Miosga.

Unserem alten Sangesbruder und Ehrenmitgliede, dem

Lehrer i. R.

Adolf Rudolf rufen wir ein letztes Lebewohl nach,

63 lahre gehörte er zu uns und war bis in seine letzten Lebensjahre einer der eifrigsten Sänger. Mit vorbildlicher Treue nahm er an dem Vereinsleben Anteil und war immer zur Stelle, wenn es galt, deutschem Wort und Sang zu dienen. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten,

Männer-Gesano-Verein Namslau 1863. Haesler.



S. B. "Hertha 21" Glaufche. Bu bem am Sonntag, ben 3. Mar; 1935 im Saale bes herrn Woliny ftatifinbenben

faschingsfest verbunden mit fportl. Darbietungen und Sang

Anfang 19 Uhr.

Simmelwit Sonntag, ben 3. Marg 1935

Maskenball

Empfehlen:

in allen Preislagen

Sulfederhalter mit Stahl. und Golbfebern

Oskar Upitz

im neuen Saal

Um gütigen Bufpruch bittet

Kühnel. Gastwirt

Altbewährt zum Reinemachen Dr.Thompson's ulbei

Jwangsversleigerung.
Es weiden öffentlich meistbietend gegen sofonige Baraddung verfteigert. Sonnabend, den 2. März, 1938,
um 10 Uhr im "Weideschlöffel" verfchied. Mödel
und anschliekend an Ort und
Ericle 1 Gelbschrauk, 1
Ukteusschrauk, 1 Bickensichank. 1 Bickensichank. Evangelische Gesangbücher

fdrank, 1 Pfeifenfdrank.

Reimann, DGerBolls

Visitenkarten fertigt an Ramslauer Druderei-Gefellichaft.

Bäckerlebrlina

tann fich balb melben. Keinr. Sternagel Backermeifter Blaufche.

Staller

gefucht ver 15. 3. 35 Dominium Giesdorf.

Wir empfehlen die neuesten Beyer-Bände:

Der gedeckte Tijd, 2. Folge Ungerichtet kochen Täglich Gemülie Mit derei Etern Hefte im Haufe Nene Kiffen und Wärmer aus Wolle Keilm-Muster im alten und nenen Stil, 2 Folge Neue Filetmufter Hakel-Filet Runftftricken au haben in ber

Ostar Opik'schen Buch- u. Bapierhandlung Bweiggeschäft ber Ramslauer Druckeret Befellichaft m. b. S.

Namslau Andreas: Kirchtraße 13.



Die R.S. Gemeinschaft "Araft durch Freude" veranftaltet morgen Sonnabend, ben 2. März 1935, im Lokal Schwuntek

Abschieds-Beranügen

für die icheidenden Arbeitedieuftwilligen Jahrgang 1935.

Darbietungen. Tanz. Stimmung und Humor.

Die Bolksaenoffen werben bagu berglicht eingelaben. tritt 50 Bfg. Unfang 8 Uhr. Gintritt 50 Pfg.

Der Kreiswart.

Möbel

Kompl. Schlafzimmer u. Küchen, Iteil. Schränke und Bettstellen, Sofa, Chaifelongue, Matragen in guter Sandarbeit und einzelne Mobel empfieblt außerorbentlich billig

Möbel-Sobek Namslau Much gegen Cheftanbsbarlebn. Kirchstraße 25.

Einladungen, Godizeitslieder, Dankkarten fertigt fonell, fanber und preiswert Mamsianar Druckarai-Gasallachaft m. b W

Buch- und Dapierhandlung 3meiggefchaft ber Ramslauer Druckeret- Gefellichaft m. b. S Hamslau. Andreas-Kirchftrafe 13.